

REFERENZEN

Version 1.0

Projektreview - Unterinntaltrasse

Projektbeschreibung

Die bestehende zweigleisige Bahnstrecke im Unterinntal wurde in einem 40km langen Abschnitt auf einen viergleisigen Querschnitt ausgebaut. Zur sinnvollen und wirtschaftlichen Umsetzung ist die Strecke in zehn Hauptbaumaßnahmen (H-Lose) gegliedert.

Das Projekt Unterinntaltrasse bietet auf Grund des breiten Spektrums der angewendeten Baumethoden eine umfassende Grundlage für eine Analyse der abgerechneten Zusatzaufträge (ZA). Die Risiken des Projekts wurden während der Bauzeit fortlaufend identifiziert und bewertet. Die eingetretenen Risiken können durch die abgerechneten ZA analysiert werden.

Der Projektreview beinhaltet die Analyse der Nachtragsursachen für folgende Hauptbaulose:

- H5 (8.480m, zyklischer Vortrieb)
- H7 (5.285m, Deckelbauweise/offene Bauweise/bergmännische Sonderbauweise)
- H8 (5.190m, TVM)
- H3-4 (5.836m, TVM)
- H3-6 (671m, zyklischer Vortrieb)

Leistungen

- Erarbeitung eines Risiko-Kategorien-Katalogs welcher die Basis der Analyse darstellt
- Zuordnung der ZAs zum Risiko-Katalog, nach ihrer Ursache
- Erfassung und Strukturierung der Daten mit RIAAT
- Auswertung und Visualisierung der Daten
- Gegenüberstellung der Kennwerte aus dem ÖBB-Handbuch zu den Ergebnissen aus der Analyse

Der Risiko-Katalog ist projektübergreifend angelegt, sodass sich dieser auf andere Projekte ebenso anwenden lässt.

Der bereits erfolgte Einsatz des Katalogs bei der Risiko-Bewirtschaftung Koralmtunnel KAT2 bestätigt die übergreifenden Einsatzmöglichkeiten.

Projektdaten

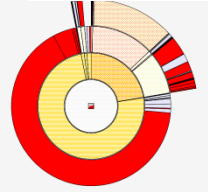
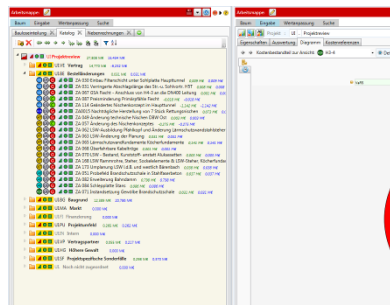
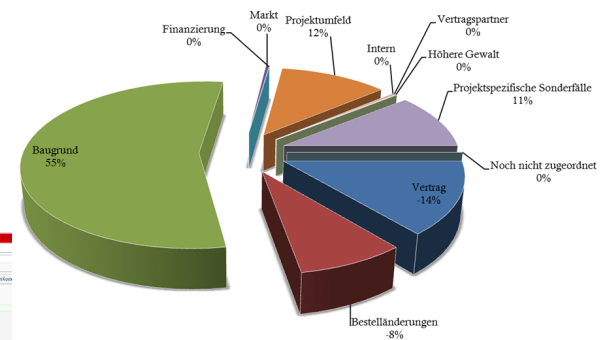
Auftraggeber
ÖBB Infrastruktur AG
Geschäftsbereich Unterinntal

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Andreas Schweiger (+43 5242 71481-502)

Auftrag
Analyse der Nachtragsursachen

Projektvolumen
ca. 2,3 Mrd.€

Auftragszeitraum
2012 - 2013



RIAAT

Zeitliche Verteilung der Nachträge

